



Park der Poesie

Der Friedhof als Naherholungsgebiet für die Seele auf dem Waldfriedhof Buchenbusch

Die Idee:

Das Areal des Friedhofs ist ein ideales Gebiet, um sich zu entspannen, nachzudenken und vom Alltagsstress Ruhe zu finden. Dabei will man aber nicht immer an Tod und Sterben denken, sondern an das Leben und das Morgen.

Deshalb sollen nach und nach Steine und Platten gesetzt werden, die mit Gedichten, Sinnsprüchen und Lebensweisheiten persönliche Gedanken zum eigenen Leben anregen.

Die Umsetzung:

Jede Familie, jede Bürgerin und jeder Bürger, aber auch jedes Unternehmen kann sich an der Gestaltung des »Parks der Poesie« beteiligen, mit passenden Texten – z.B. Liedzeilen, Gedichten, Aphorismen ö.ä. –, die sie mit dem eigenen Namen auf Tafeln oder Steinen anbringen lassen. Solche Texte müssen keineswegs immer melancholisch sein, sondern können auch lebensfroh und –bejahend sein.

Für die inhaltliche und handwerkliche Umsetzung werden Interessenten bei Bedarf von der Friedhofsverwaltung beraten. Beim Ort der Aufstellung wird auf die Wünsche des Sponsors so weit wie möglich eingegangen.

Die Finanzierung:

Die Initiative muss generell von den Sponsoren finanziert werden, weil die Friedhoffssatzung keine Mittelverwendung außerhalb des Kernzwecks erlaubt (d.h. Bestattungen, Friedhofspflege usw.). Diese Stifter werden mit eigenem Namen auf ihren Tafeln genannt. Die Kosten sind abhängig von der Art der Umsetzung und der Länge der Texte (s.u.).

Beispiele:

Das Spektrum der derzeitigen Beispiele auf dem Waldfriedhof reicht von kurzen Sinnsprüchen bis zu vielzeiligen Gedichten und Bibelzitate, z.T. auf mehreren Tafeln. Den Sponsoren sind dafür Beträge zwischen ca. 300 € und 650 € entstanden. Darin enthalten waren die Kosten für die Gravur und für den Sockel, bzw. Stein, inkl. Aufstellung.

Ansprechpartner:

Erster Ansprechpartner für Interessenten ist der

Friedhofszweckverband

Neuhöfer Str. 105, 63263 Neu-Isenburg
Tel: (06102) 73150, Fax: (06102) 731533
info@friedhofszweckverband.de

